

# Jugendhilfe auf dem richtigen Weg für alle Kinder ?

**DIJuF-ZweiJahrestagung**

**Bonn, 22. November 2016**

Lydia Schönecker

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e.V.

# die letzten Monate...

## der Versuch eines **Allein-Sprints** auf einer **Marathon-Strecke**

Zeitraum	BTHG	SGB VIII
Jul 2014 bis Apr 2015	9 Arbeitsgruppen-Sitzungen (Jan 2015 [Nr. 6]: Kinder- und Jugendhilfe: „große Lösung“)	Auftrag: „inklusive Lösung für Kinder mit Behinderungen“
Dez 15	inoffizielle Arbeitsfassung	BMFSFJ: PPT-Präsentation
Mär 2016		gemeins. Fachgespr. v. Jugend- & Behindertenhilfe im BMFSFJ
Apr 16	ReferentenE, Verbände-Anhörung	
Jun 16	RegE	„geheime“ Arbeitsfassung an die Länder
Aug/Sep 16	StN Bundesrat	offizielle Arbeitsfassung & 4 BMFSFJ-Fachgespräche
Okt/Nov 16	Gegenäußerung BReG, Lesung BTag, Sachverst.- Anhörung im Ausschuss	Rücknahme, Ankündigung „kleine Reform“ ( <b>Inklusionsankündigungsgesetz</b> )

# **Zwei Blitzlichter auf bisherige Umsetzungsüberlegungen**

# 1. Gestaltung des gemeinsamen Hilfezugangs

## § 1 Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner **Entwicklung, Teilhabe** am Leben und auf **Erziehung** zu einer **möglichst selbstbestimmten**, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

(2) ...

# 1. Gestaltung des gemeinsamen Hilfezugangs

## § 27 Abs. 1 (neu)

### Kinder und Jugendliche

haben einen Anspruch auf Leistungen zur Gewährleistung

- **ihrer Entwicklung** zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit **und**
- **Teilhabe am Leben** (Leistungen zur Entwicklung und Teilhabe) **nach Maßgabe der Absätze 2 und 3.**

## § 27 Abs. 1

### Kinder und Jugendliche

haben einen **Anspruch** auf Leistungen **zur Gewährleistung ihrer Entwicklung** zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit **und Teilhabe am Leben** (Leistungen zur Entwicklung und Teilhabe) nach Maßgabe der Absätze 2 und 3.

... auf geeignete und notwendige Leistungen

- zur Unterstützung ihrer **Erziehung** sowie
- zur Förderung ihrer **Entwicklung** und
- **Teilhabe** am Leben in der Gemeinschaft,

**wenn** die ihrem Wohl entsprechende **Entwicklung** zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit **und Teilhabe** am Leben **nicht gewährleistet** ist.

... deren Beeinträchtigungen die Folge einer Schädigung der Körperfunktion und -struktur sind und die dadurch in Wechselwirkung mit den Barrieren in ihrer Fähigkeit zur **Teilhabe** an der Gesellschaft **eingeschränkt** sind oder ...

haben einen Anspruch auf geeignete und notwendige Leistungen zur **medizinischen Rehabilitation**, zur **Teilhabe an Bildung** und zur **sozialen Teilhabe**.

# Zwischenfazit: 1. Blitzlicht

- Gleichberechtigter Hilfezugang für alle Kinder ?
- ebenfalls zu überdenken:
  - Anspruch auf „Gewährleistung“
  - Klarheit der Begriffe
    - > Inklusion bedeutet nicht „gleich machen“, sondern Offenheit für Vielfalt
  - Was sind die Folgen verschiedener Hilfezugänge?  
**Organisatorische Trennung?**

## 2. bedarfsgerechte **Hilfeplanung** für alle Kinder ...?

### bisheriger **§ 36 Abs. 2 SGB VIII**

(...) Als Grundlage für die Ausgestaltung der Hilfe sollen sie [die Fachkräfte] **zusammen** mit dem Personensorgeberechtigten und dem Kind oder dem Jugendlichen einen Hilfeplan aufstellen, der Feststellungen über den **Bedarf**, die zu gewährende **Art** der Hilfe sowie die **notwendigen Leistungen** enthält; (...)

- **Grundvorstellung:** gemeinsamer Aushandlungsprozess der „tatsächlich umsetzbaren, besten Hilfe für das Kind“ (Prof. C. Schrapper)

## 2. bedarfsgerechte Hilfeplanung für alle Kinder ...?

### Neu: § 37 Bedarfsermittlung

Der **Träger** der öffentlichen Jugendhilfe **ermittelt** den individuellen Bedarf des Kindes, des Jugendlichen oder des jungen Volljährigen. Grundlage der Bedarfsermittlung ist eine **umfassende Klärung der Lebens-, Entwicklungs- und Erziehungssituation** des Kindes oder des Jugendlichen oder der Lebens- und Entwicklungssituation des jungen Volljährigen **unter Einbeziehung seines sozialen Umfelds**. Dabei kommen **systematische Arbeitsprozesse** und **standardisierte Arbeitsmittel** (Instrumente) zur Anwendung, (...)

### Neu: § 36b Leistungsauswahl

Der **Träger** der öffentlichen Jugendhilfe **entscheidet** über die Auswahl der im Einzelfall geeigneten und notwendigen Leistungen **nach pflichtgemäßem Ermessen** auf der Grundlage des Leistungsplans [...] einschließlich Art, Dauer, Umfang, Beginn und Durchführung.

### Neu: § 38 Leistungsplan

(...) Er **dient** der **Steuerung** und **Wirkungskontrolle** des Leistungsprozesses.

## Zwischenfazit: 2. Blitzlicht

- **Vermutung:** der sehr weitgefasste Anspruchszugang ruft – vermeintlich – nach Rückholung der Steuerungshoheit durch Formalisierung, Ermittlung und Alleinentscheidung
- **Hilfeplanung** ist jedoch das zentrale Instrument der Kinder- und Jugendhilfe
  - die **eigentliche „Attraktion“** für die Behindertenhilfe
  - eine **formalisierte Vorgehensweise** funktioniert vielleicht bei der Realisierung von Sozialleistungsansprüchen, **widerspricht** jedoch einer beziehungsbezogenen **Erarbeitung von familiären Arbeitsbündnissen**

# Der **Marathon** steht uns immer noch bevor, aber ...

- inzwischen herrscht weitgehend Konsens, dass dieser **alternativlos** ist
- es gibt einen breiten **Willen**, diesen tatsächlich zurückzulegen
- es gibt ein breites Grundverständnis, dass **gute Vorbereitung und Ausdauer** vonnöten und nicht Schnelligkeit gefragt ist
- die **Vorbereitungen laufen** und viele beteiligen sich daran
- es wird **verschiedene Streckenverläufe** und **Geschwindigkeiten** geben

... und

es bleibt zu hoffen,  
dass dieser nicht mit (zu vielen)  
**anderen Ausdauerläufen**  
zusammengelegt wird